Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 11 (1949)

Heft: 12

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechung

Entwicklungstendenzen und neue Verfahren bei der Herstellung von Automobiltreibstoffen aus Erdöl

von Dr. H. Ruf, Ing. Chem. an der EMPA.

Bericht Nr. 14 der Schweiz. Gesellschaft für das Studium der Motorbrennstoffe. Selbstverlag Bahnhofplatz 5, Bern, 40 Seiten, 17 Abbildungen, 1 Tabelle.

Preis: Fr. 2.50, zuzüglich WUST.

Nachdem der Verfasser in einem interessanten Aufsatz das Problem der modernen Verfahren zur Herstellung klopffester Flugbenzine (Bericht Nr. 12 der Schweiz. Gesellschaft für das Studium der Motorbrennstoffe, Preis Fr. 6.—) eingehend beschrieben hatte, war es naheliegend, anschliessend auch die Entwicklungstendenzen und neuen Verfahren auf dem Gebiete der Herstellung von Automobiltreibstoffen aus Erdöl näher zu betrachten. Anhand von in Amerika veröffentlichten Daten erläutert Dr. Ruf im neuen Bericht Nr. 14 die Zunahme des Verbrauches an Automobiltreibstoff über die letzten 30 Jahre, sowie die ausgesprochene Tendenz zur Herstellung immer klopffesterer Treibstoffe, um alsdann das Schwergewicht auf die Beschreibung der Mittel zu legen, die es der Erdölindustrie ermöglicht haben, den stets gesteigerten Ansprüchen quantitativ wie qualitativ gerecht zu werden.

Die ersten Vergasertreibstoffe waren ausschliesslich Destillat (sog. Straighrun)-Benzine und Gasbenzine (sog. Natural Gasoline). Das rohe Erdöl enthält jedoch selten prozentual so viel solches Benzin, dass es dem rapid zugenommenen Bedarf entspricht; überdies haben die meisten Destillat-Benzine eine ungenügende Klopffestigkeit. Letztere lässt sich zwar durch Zusatz von Bleitetraäthyl etwas verbessern, doch hätte dieses Mittel allein zur gewünschten Qualitätsverbesserung nicht genügt; auch wird durch den genannten Zusatz die Menge an verfügbarem Treibstoff nicht erhöht.

Einen wesentlich wichtigeren Beitrag zur Lösung des Problems der Herstellung des erforderlichen Quantums klopffester Automobiltreibstoffe leisteten die verschiedenen Krackverfahren deren Arbeitsprinzip und Bedeutung vom Verfasser eingehend beschrieben werden. Sowohl die thermischen wie die katalytischen Krackverfahren erlauben nicht nur den Ueberfluss an hochsiedenden Erdölfraktionen in das meistbegehrte Benzin umzusetzen, sondern der auf diese Weise hergestellte Treibstoff ist überdies von einer das Destillat-Benzin bedeutend übertreffenden Klopffestigkeit. Es dürfte jeden Fahrzeuglenker interessieren, einmal zu erfahren, was für gewaltige Forschungsarbeiten notwendig waren, bis das Benzin, mit dem tagtäglich gefahren wird, seinen heutigen Qualitätsstand erreichen konnte und dies wird ihm dieser neueste Bericht in leicht verständlicher Fassung klarlegen.

Mitglieder, unterstützt Eure Sektion in der Wintertätigkeit.

Ihr profitiert davon am meisten.